

Bekanntmachung der Wettbewerbskommission

(Art. 28 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen; SR 251)

Das Sekretariat der Wettbewerbskommission hat am 8. Juni 2009 im Einvernehmen mit einem Mitglied des Präsidiums eine Untersuchung gemäss Artikel 27 KG gegen die Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Döttingen, die Cellere AG Aarau Bauunternehmung, Aarau, die Erne AG Bauunternehmung, Laufenburg, die Granella AG, Würenlingen, die Implenia Bau AG, Buchs AG, die Knecht Bau AG, Brugg, die Meier und Söhne AG, Schwaderloch, die Umbricht AG, Turgi, und die Walo Bertschinger AG, Aarau, eröffnet (siehe Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB, Nr. 132 vom 13. Juli 2009 und im Bundesblatt BBl 2009 5173).

Am 19. August 2010 wurde, im Einvernehmen mit einem Mitglied des Präsidiums, diese Untersuchung auf folgende Unternehmen ausgedehnt: die Ernst Frey AG, Kaiseraugst, die Ziegler AG, Liestal, die G. Schmid AG, Wittnau, die Käppeli Bau AG, Wohlen AG, die Graf AG, Zufikon, die Sustra AG, Schöffland, die Hüppi AG, Aarau und die Treier AG, Schinznach Dorf.

Das Sekretariat der Wettbewerbskommission hat Kenntnis von allfälligen Abreden im Strassen- und Tiefbau in den Kantonen Aargau erhalten. Diese Abreden, welche insbesondere die Koordination von Eingaben bzw. Eingabesummen bei Ausschreibungen sowie die Aufteilung von Bauprojekten bzw. Kunden betreffen, stellen möglicherweise unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen im Sinne von Artikel 5 KG dar.

Innerhalb von 30 Tagen – Beginn des Fristenlaufes mit vorliegender Publikation – steht es Dritten offen, sich durch Meldung an das Sekretariat der Wettbewerbskommission am Verfahren zu beteiligen. Gemäss Artikel 43 Absatz 1 Buchstaben a–c KG können sich folgende Dritte anmelden:

- a. Personen, die aufgrund der Wettbewerbsbeschränkung in der Aufnahme oder in der Ausübung des Wettbewerbs behindert sind;
- b. Berufs- und Wirtschaftsverbände, die nach den Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, sofern sich auch Mitglieder des Verbands oder eines Unterverbands an der Untersuchung beteiligen können;
- c. Organisationen von nationaler oder regionaler Bedeutung, die sich statuten-gemäss dem Konsumentenschutz widmen.

Entsprechende Anmeldungen sind an folgende Adresse zu richten: Sekretariat der Wettbewerbskommission, Monbijoustrasse 43, 3003 Bern. Telefon: 031 322 20 40, Telefax: 031 322 20 53.

31. August 2010

Sekretariat der Wettbewerbskommission